# Strukturbericht

# Ausserordentliche Professur *ad personam* für [Fachgebiet] an der [Klinik]/am [Institut]

1. Zusammenfassung
2. Ausrichtung der Professur
3. Kennzahlen
4. Erläuterungen zur Gleichstellungssituation
5. Einbettung der Professur
6. Ressourcen (Stellen, Räume, Finanzierung)
7. Folgerungen für das Anforderungsprofil

Der Strukturbericht soll die strategische Bedeutung der (neuen) Professur *ad personam* und das erforderliche Profil darlegen. Er soll den Status quo und die geplante künftige Ausrichtung einer Klinik oder eines Instituts in Bezug auf Forschung, Lehre und ggf. Dienstleistungen abbilden und auf dieser Grundlage darlegen, weshalb es eine zusätzliche Professur *ad personam* mit der genannten Denomination braucht, welche sich klar von den vorhandenen Professuren unterscheidet. **Im Strukturbericht darf nicht explizit auf die zu berufende Person eingegangen werden.**

Eine Länge von sechs Seiten sollte nicht überschritten werden.

Die Berufungskommission für *ad personam*-Professuren behält sich eine Rückweisung von Strukturberichten vor, die nicht entsprechend dieser Vorlage verfasst wurden. Der Ablauf des Berufungsverfahrens wird dadurch verzögert.

1. Zusammenfassung

Zusammenfassung der wichtigsten Angaben gemäss Ziffern 2 bis 7.

1. Ausrichtung der Professur
   1. Begründung für die Notwendigkeit der Professur

***Forschung***

Darstellung der Forschungsschwerpunkte und -tätigkeit der Klinik/des Instituts allgemein sowie der Forschungsausrichtung der zu berufenden Person in diesem Kontext. Es soll geklärt werden, warum es eine weitere Professur braucht und wie diese die bestehenden Forschungsschwerpunkte ergänzt.

***Lehre***

Darstellung der Lehre der Klinik/des Instituts allgemein sowie der Lehre, die die zu berufende Person in Zukunft als Professor/-in *ad personam* leisten soll. Es soll geklärt werden, warum es eine weitere Professur für die Erfüllung der Lehraufgaben braucht.

***Dienstleistung***

Falls klinische Dienstleistung vorhanden: kurze Darstellung der Leistungen der zu berufenden Person. Falls keine klinische Dienstleistung erwartet werden bzw. vorgesehen sind, bitte entsprechend vermerken.

***Führungskompetenzen und Engagement in der akademischen Selbstverwaltung***

Darstellung der Führungsaufgaben und -anforderungen (z.B. Anzahl Mitarbeiter:innen, Kernaufgaben in Bezug auf die Führung usw.) sowie der Erwartungen bezüglich des Engagements in der akademischen Selbstverwaltung (z.B. Übernahme eines spezifischen Amtes, aktive Mitarbeit in fachlichen und überfachlichen Gremien).

* 1. Hinweise zur Bedeutung des Fachgebiets

Hinweise zur Bedeutung des Forschungsgebiets der zu berufenden Person im Kontext des Fachs selbst bzw. im interdisziplinären Kontext; Entwicklungspotential der Forschung und Lehre. Warum ist die Schaffung einer weiteren Professur für dieses Fachgebiet bzw. für die Klinik/das Institut, für die UZH und die MeF wichtig? **Bitte nicht auf die zu berufende Person selbst eingehen.**

1. Kennzahlen

Tabellarische Darstellung der Kennzahlen für das Institut/die Klinik über die letzten fünf Jahre, entsprechend dem Akademischen Bericht:

* Anzahl Forschungsgruppen, Mitarbeiter nach Kategorien, evtl. Betten
* Studierenden- und Abschlusszahlen sowie betreute Qualifikationsarbeiten (Bachelor, Master, Doktorat)
* Publikationen

Es soll geklärt werden, ob eine zusätzliche Professur im Kontext der Grösse des Instituts/der Klinik gerechtfertigt ist.

1. Erläuterungen zur Gleichstellungssituation

Stellungnahme zu den Geschlechteranteilen auf Stufe Professur.

Formulierung der Gleichstellungsziele bei der Professurenplanung.

1. Einbettung der Professur

Benennung des Instituts/der Klinik, an dem/an der die Professur angesiedelt werden soll. Darstellung Einbettung der Professur *ad personam* in die Planungskonzepte der Klinik/des Instituts, der MeF und der UZH. Hinweis darauf, wie viele Stellenprozente ggf. für die klinische Tätigkeit und wie viele für die Forschung und Nachwuchsförderung zur Verfügung stehen sollen.

1. Ressourcen (Stellen, Räume, Finanzierung)

Das Commitment der Klinik/des Instituts muss klar dargestellt sein. Die seitens der Klinik/des Instituts für die zukünftige Professur zur Verfügung gestellten

a) **Stellen** (%FTE; aufgeschlüsselt nach Forschung und ev. Dienstleistung)

b) **Räume** (mit Flächenangaben und Adressen)

c) **Betriebskredit** (Betrag in CHF)

d) evtl. **Grossgeräte**

müssen möglichst genau angegeben werden. Sind die für die Professur vorgesehenen Stellen bereits besetzt? Die Ressourcen müssen detailliert darlegen, dass der zu berufenden Person für die **Forschung** (und nicht nur für die Dienstleistung) eine ausreichende Infrastruktur und Grundausstattung zur Verfügung stehen wird.

Wichtig ist die verbindliche Zusage der Finanzierung der Stelle der zu berufenden Person selbst und ein Hinweis darauf, um was für eine Stelle es sich handeln wird (Leitender Arzt, wiss. Abteilungsleiter o.Ä.).

Es können **keine** zusätzlichen Mittel (z.B. Lohnbestandteile, Einrichtungskredit) von der MeF bzw. der UZH gefordert werden.

**Bei Professuren, welche im neuen Finanzierungsmodell aufgenommen sind, bitte folgenden Satz ergänzen:**

«Die Professur wird im Rahmen des neuen Modells zur Finanzierung von Lehre und Forschung an den universitären Spitälern finanziert werden. Damit stehen CHF 400'000 zur Deckung der Kosten in der Forschung (pauschal für Personalkosten, einschliesslich Sozialabgaben, und Betriebskredit) zur Verfügung, davon müssen 40% für die strategische Nachwuchsförderung an die vorgesetzte Klinikdirektion weitergegeben werden.»

Sollten darüber hinaus Stellen oder ein zusätzlicher Betriebskredit zur Verfügung stehen, ergänzen Sie dies bitte im Strukturbericht. Auf die Punkte 6 b) und d) muss im Antrag in jedem Fall eingegangen werden.

1. Folgerungen für das Anforderungsprofil
   1. Anforderungsprofil

Kursorische Darstellung der Qualifikationen und Fähigkeiten, die die zu schaffende Professur *ad personam* erfordert (wie in einer Stellenausschreibung).

* 1. Folgerungen

Dieser Punkt muss beinhalten, welche Anforderungen die zu berufende Person in Bezug auf das in 7.1 aufgeführte Anforderungsprofil zu erfüllen hat. **Die zu berufende Person darf nicht genannt werden.**

Zürich, den Prof. Dr.

Antragssteller/-in

/Unterschrift/